

Stets die passende Antwort

Die Pokalendspiele der A- und F-Junioren in Häselrieth sind ein Höhepunkt zum Ausklang der Fußball-Saison. Mannschaften des TSV Germania Sonneberg-West gewinnen beide Trophäen.

Häselrieth – Beste äußere Bedingungen, gutes Fußballwetter, großer Zuschauerzuspruch. „Alle Wünsche des Jugendausschusses sind in Erfüllung gegangen“, sagte Hans-Jürgen Schmidt, der Vorsitzende des Jugendausschusses im Fußballkreis Südthüringen nach den beiden Pokalendspielen am Sonntag in Häselrieth, mit denen die Saison einen würdigen Ausklang fand. „Das war ein echter Höhepunkt.“ Zeitweise verfolgten etwa 200 Zuschauer das Geschehen, das mit zwei Siegen für Mannschaften des TSV Germania Sonneberg-West endete.

„Die Pokalendspiele waren ein Beweis für die äußerst gute und erfolgreiche Nachwuchsarbeit bei Sonneberg-West. Von den G- bis zu den A-Junioren werden alle Altersklassen besetzt. Eine ausreichende Anzahl und qualifizierte Übungsleiter leisten eine gute Trainingsarbeit. Und das bei nur einer Spielfläche für Training und Wettkampf“, sagte Hans-Jürgen Schmidt. „Sogar die Alten Herren müssen zum Training nach Unterlind ausweichen. Wo gibt es das noch im Fußballkreis?“ Schmidt dankte dem gastgebenden Sportverein Häselrieth für die gute Organisation und lobte die guten Leistungen der Schiedsrichter Daniel Garber (Veilsdorf) und Steve Grimmer (Eisfeld).



Im Finale unterlegen, aber als Staffelsieger der Kreisoberliga gewürdigt: die F-Junioren des FSV 06 Eintracht Hildburghausen.

Fotos (2): frankphoto.de

F-Junioren

TSV Germania Sonneberg-West – FSV 06 Eintracht Hildburghausen..... 4:2

Das Finale bot besten Nachwuchsfußball für diese Altersklasse. „Bei-

den Übungsleiterteams gebührt dafür hohe Anerkennung“, sagte Hans-Jürgen Schmidt. „Erstaunlich, wie die Spieler aus Hildburghausen und Sonneberg-West schon das Fußball-

spielen beherrschen und dabei die Betonung auf das Spielen legen.“ Ann Katrin Heinrich ragte auf Hildburghäuser Seite heraus, bei Sonneberg fiel Fritz Fiedler besonders auf. Die zweimalige Führung der Eintracht reichte nicht, Sonneberg-West hatte immer eine passende Antwort und schaffte schnell den Ausgleich. Zu Beginn der zweiten Halbzeit baute dann Ben Büttner die Sonneberger Führung aus. Florian Hesse und Luka Röhrig spielten sich zwar noch Chancen heraus, aber Sonnebergs Torwart Sesselmann war nicht mehr zu überwinden. „Dieses Spiel auf erstaunlich gutem Niveau, wäre einen Besuch wert gewesen“, sagte Schmidt.

A-Junioren

SV 08 Westhausen – TSV Germania Sonneberg-West 0:8

Das Endspiel hatte von der Papierform her einen klaren Favoriten, obwohl sich Meister und Vizemeister gegenüber standen. Westhausen hatte sich viel vorgenommen und

war mit einer stattlichen Schar an Unterstützern sogar per Bus angereist. Zunächst verlief das Spiel recht ausgeglichen. In der 15. Minute unterlief einem Sonneberger Spieler nach Freistoß ein Handspiel im Strafraum. Linienrichter und Schiedsrichter waren sich sofort einig. Jedoch war der Versuch des Westhäuser Spielers zu schwach, um erfolgreich zu sein. Die Führung für Sonneberg fiel überraschend und war begünstigt von einem Missverständnis in der Westhäuser Abwehr. Johannes Roth lupfte geschickt.

Nach dem Seitenwechsel setzte sich mit zunehmender Spielzeit und nachlassender Westhäuser Kondition die spielerische Überlegenheit der Akteure des Übungsleiterspannes Brückner/Popp eindrucksvoll durch. Westhausen setzte sich aber mit Kampfgeist zur Wehr und war immer um einen eigenen Torerfolg bemüht. Der Aufsteiger in die Verbandsliga konterte aber schnell und geschickt. Beinahe jeder Angriff des Favoriten hatte Erfolg.

hjs/rd



Zweiter in Meisterschaft und Pokal: die A-Junioren des SV 08 Westhausen.

Veilsdorf steigt ab aus der Verbandsliga

Sömmerda – Die Hoffnung der Feldfaustballer des SV EK Veilsdorf auf den Klassenerhalt hat sich nicht erfüllt. Die Mannschaft um Kapitän Ron Mitzenheim blieb am abschließenden Spieltag in Sömmerda in vier Spielen ohne Satzgewinn und setzte damit den negativen Trend des vorangegangenen Spieltages fort. Veilsdorf unterlag sowohl dem gastgebenden SV Sömmerda als auch dem SV 1975 Zeulenroda jeweils zwei Mal.

Veilsdorf beendete die Saison als Tabellenletzter im Feld der neun Teams. In 16 Spielen gelangen den Keramikern nur drei Siege – zu wenig, um den Verbleib auf der Landesebene zu sichern. Mit zwei Punkten mehr als Veilsdorf erreichte der FV Blau-Weiß Stadtilm den achten Rang, der zur Relegation um den Verbleib in die Verbandsliga gegen die Sieger der Bezirksligastaffeln berechtigt.

rd

Die Leichtathleten des Gymnasiums Georgianum Hildburghausen belegen beim Landesfinale des Schulwettbewerbs „Jugend trainiert für Olympia“ den vierten Platz.

Ohrdruf – Die Konkurrenz war stark. Die Mannschaften anderer Thüringer Schulen hatten es beim Landesfinale des Schulwettbewerbs „Jugend trainiert für Olympia“ in der Disziplin Leichtathletik schwer gegen die Teams der Sportgymnasien Pierre de Coubertin Erfurt und GutsMuths Jena zu behaupten. Erwartungsgemäß lösten ausschließlich die Teams des Pierre-de-Coubertin-Gymnasiums sowohl bei den Mädchen als auch bei den Jungen in den Wettkampfklassen II (Jugend U18) und WK III (Jugend U16) die Fahrkarten für das Bundesfinale im September in Berlin. Dass die Sportschüler zu besiegen sind, stellten die Mädchen des Perthes-Gymnasiums Friedrichroda in der WK IV (Altersklasse 12/13) unter Beweis. Sie verwiesen die Erfurter Sportschülerinnen mit einem Vorsprung von über 200 Punkten auf den zweiten Platz. Stark in Szene setzten sich in dieser Altersklasse aber auch die Mädchen des Staatlichen Gymnasiums Geor-

Starke Konkurrenz



Das Podest knapp verpasst, aber trotzdem gut gelaunt: Die Mannschaft des Gymnasiums Georgianum Hildburghausen belegte den vierten Platz.

Foto: Schwabe

gianum Hildburghausen. Sie wurden Vierte und verfehlten Bronze nur um 173 Zähler.

Im Hildburghäuser Team standen zahlreiche Schülerinnen, die in ihrer Freizeit regelmäßig leichtathletisch im Verein trainieren, wie Anna Stedtler vom TSV 1860 Römhild. Sie gehörte zu den besonders fleißigen Punktesammlerinnen. Ihre Stärke spielte sie vor allem über 800 m aus

und belegte in 2:41,83 Minuten einen ausgezeichneten dritten Platz. Im 50-m-Sprint gehörten Marie Krämer als Vierte in 7,59 Sekunden und Pauline Gräfe als Fünfte in 7,63 s mit zu den besten Athletinnen. Ihre athletische Vielseitigkeit stellte Anna Stedtler als Zweite im Ballweitwurf mit ausgezeichneten 43,50 m unter Beweis. Celine Baumeyer im Weit-sprung mit 4,22 m und nicht zuletzt

Maja Göhring über 800 m riefen ihre Leistungsvermögen ab. Zwar verpasste die Mannschaft aus Hildburghausen einen Podestplatz, aber bereits die Teilnahme an einem Landesfinale gegen starke Gegnerschaft sei beachtlich, hieß es. Viele der Finalistinnen aus dem Landkreis Hildburghausen hatten sich an den jüngsten Kreismeisterschaften im Schleusinger Henneberg-Stadion beteiligt. scw

Kreisportbund: Fest für die ganze Familie zum Jubiläum

Hildburghausen – Der Kreisportbund Hildburghausen feiert in diesem Jahr sein 25-jähriges Vereinsjubiläum. Aus diesem Anlass steigt am 5. Juli von 10 bis 18 Uhr ein großes Familiensportfest. „Wir wollen dieses Jubiläum mit der Sportjugend des Landkreises, mit vielen Gästen und mit den Sportlerinnen und Sportlern aus den Sportvereinen und Sportfachverbänden des Landkreises würdig begehen“, sagte Ulrich Hofmann, der Geschäftsführer des Kreisportbundes. Dazu wird es in den beiden Sporthallen und auf der Kleinsportanlage in der Waldstraße in Hildburghausen ein umfangreiches Programm mit zahlreichen Höhepunkten geben.

Folgender Zeitplan ist vorgesehen:
10 Uhr: Bubble-Fußball-Turnier
14 Uhr: Feierliche Eröffnung
- Große Trampolinshow mit den „Flying Bananas“
- Live-Musik mit „JahMafia“
- Sportvereine des Landkreises stellen sich vor
- Mitmachangebote für klein & groß
- Ablegung McDonald's Fußballabzeichen
- Tanzvorführungen
18 Uhr: Ausklang der Veranstaltung

Namen & Zahlen

Fußball

A-Junioren, Kreispokalfinale in Häselrieth

Westhausen – Sonneberg-West..... 0:8
Westhausen: Schlemmer, Weikard, Menzel, Schubert, Culmbacher, Hofmann, Kraft, Bock R., Bock L., Zeidler, Simon – Fritsch, Fiedler, Werner, Klünnert
Sonneberg-West: Trüthäus, Horn, Roth, Züllich, Radelin, Töpfer, Marsiske, Schmidt, Wohlleben, Eschrich, Schmyra – Zimmermann, Popp, Stammler
Daniel Garber (Veilsdorf) – 0:1, 0:2 Roth (23./49.), 0:3 Töpfer (53.), 0:4 Schmyra (65.), 0:5 Eschrich (72.), 0:6 Marsiske (75.), 0:7 Roth (80.), 0:8 Töpfer (83.)

F-Junioren, Kreispokalfinale in Häselrieth

Sonneberg-West – Hildburghausen..... 4:2
Sonneberg-West: Sesselmann, Fiedler, Heyder, Büttner, Müller, Wickert, Bielebecker, Bernhardt – Kaufmann, Possekardt
Hildburghausen: Lorenz, Bömer, Hesse, Schmidt, Heinrich, Röhrig, Hanft, Schleicher – Licht, Lieske
Grimmer (Eisfeld) – 0:1 Schleicher (9.), 1:1 Fiedler (10.), 1:2 Röhrig (12.), 2:2 Büttner (15.), 3:2 Fiedler (18.), 4:2 Büttner (24.)

Raiffeisenpokal 2015

Qualifikationsgruppe 1 in Milz
Sonntag, 5. Juli, 13.30 Uhr: SG Mendhausen/Römhild – SG Milz/Eicha, Hainauer SV – SG Mendhausen/Römhild, SG Milz/Eicha – Hainauer SV
DJK Wolfmannshausen hat seine Teilnahme abgesagt.

Qualifikationsgruppe 2 in Bibra
Alsbaben/Eyershausen – Wölfershausen/Neubrunn 1:1
Gabolshausen/Unterefeld – Bibra 2:1
Bibra – Wölfershausen/Neubrunn 2:0
Alsbaben/Eyershausen – Gabolshausen/Unterefeld 0:0
Gabolsh./Unterefeld – Wölfershausen/Neubrunn 0:0
Alsbaben/Eyershausen – TSV Bibra 1:2

1. ASV Alsbaben/Eyershausen	3	3:2	5
2. SG Wölfershausen/Neubrunn	3	2:1	5
3. SG Gabolshausen/Unterefeld	3	2:3	5
4. TSV Bibra	3	4:5	3

ASV Alsbaben/Eyershausen und SG Wölfershausen/Neubrunn ziehen wegen der mehr geschossenen Tore in das Halbfinale ein.

Qualifikationsgruppe 3 in Berkach
SG Berkach/Queienfeld – SG Sulzdorf/Bundorf 1:1
SG Jüchsen/Exdorf – SG Berkach/Queienfeld 1:2
SG Sulzdorf/Bundorf – SG Jüchsen/Exdorf 2:1

1. SG Sulzdorf/Bundorf	2	3:2	4
2. SG Berkach/Queienfeld	2	3:2	4
3. SG Jüchsen/Exdorf	2	2:4	0

Elfmeterschießen um den Einzug in das Halbfinale wegen Punkt- und Torgleichheit:
SG Sulzdorf/Bundorf – SG Berkach/Queienfeld 4:2

Halbfinale am 18. Juli in Römhild
Finale am 19. Juli in Römhild

Feldfaustball

Verbandsliga, letzter Spieltag der Saison 2014/2015

in Sömmerda
Veilsdorf – Zeulenroda 0:2 (9:11/7:11)
Veilsdorf – Sömmerda 0:2 (5:11/7:11)
Zeulenroda – Sömmerda 1:2 (11:9/14:15/9:11)
Veilsdorf – Zeulenroda 0:2 (9:11/12:14)
Veilsdorf – Sömmerda 0:2 (3:11/9:11)
Zeulenroda – Sömmerda 0:2 (4:11/7:11)

in Erfurt
Bachfeld – Kurtschau 0:2 (6:11/7:11)
Bachfeld – Erfurt 0:2 (8:11/14:15)
Kurtschau – Erfurt 2:0 (14:12/11:7)
Bachfeld – Kurtschau 2:0 (11:21/11:7)
Bachfeld – Erfurt 2:0 (12:10/11:4)
Kurtschau – Erfurt 2:0 (11:6/11:9)

in Kurtschau
Bachfeld II – Kurtschau II 2:0 (11:9/11:4)
Bachfeld II – Stadtilm 2:0 (11:5/11:4)
Kurtschau II – Stadtilm 2:1 (14:15/11:5/11:6)
Bachfeld II – Kurtschau II 2:1 (7:11/13:11/11:6)
Bachfeld II – Stadtilm 2:0 (11:8/11:7)
Kurtschau II – Stadtilm 2:1 (7:11/11:4/11:4)

Abschlusstabelle			
1. SG Greiz-Kurtschau	16	28:6	28:4
2. SV Sömmerda	16	25:11	24:8
3. TSV 1898 Bachfeld II	16	24:15	22:10
4. FV 1975 Zeulenroda	16	20:21	16:16
5. TSV 1898 Bachfeld	16	18:20	16:16
6. TV 98 Erfurt	16	17:20	14:18
7. SG Greiz-Kurtschau II	16	15:24	10:22
8. FV Blau-Weiß Stadtilm	16	11:24	8:24
9. SV EK Veilsdorf	16	9:26	6:26

Lokalsport im Internet



Aktuelle Berichte, Bilder und Tabellen aus dem lokalen Sportgeschehen: Bei Freies Wort auch online unter www.insüdthüringen.de/sport-hildburghausen